



OnePager FTP-Gateway

Version

Version	Datum	Name	Kommentar
0.1	26.11.2018	M. Caffi	Draft
1.0	18.01.2019	J. Welti	Final

1 Allgemeines

FTS-Gateway ist eine Unix basierende Filetransferplattform, mit der Files über heterogene Netzwerke ausgetauscht werden können. Diese Plattform ermöglicht eine automatische und sichere Übermittlung der Daten unter der Benutzung verschiedener Protokolle.

2 Kommunikation

Jeder Partner, der über das FTS-Gateway Files austauscht, muss sich mittels einer Benutzeridentifikation ausweisen. Die Art dieser Identifikation fällt, je nach Netzwerk und Protokoll, unterschiedlich aus. Für den Filetransfer über das Internet wird Transportverschlüsselung (TLS oder SSH) vorausgesetzt.

Die Filetransferpartner haben die Möglichkeit, verschiedene Netzwerkanschlüsse zu verwenden. Für jedes Netzwerk ist eine eigene Service IP-Adresse definiert. Abhängig von Netzwerk und Protokoll werden dem Partner die entsprechenden Informationen zugestellt. Die Source IP-Adressen müssen bei PUSH Verfahren auf dem Partner System freigeschaltet werden.

3 Filetransfer

3.1 Eingehender Filetransfer

Nach einer erfolgten Anmeldung auf dem FTS-Gateway befindet sich der Partner im Hauptverzeichnis seiner privaten Mailbox. Für jeden Datentyp, der vom Partner eingeliefert wird, wird in der Partner Mailbox ein Unterverzeichnis kreiert.

Die Namen der Unterverzeichnisse repräsentieren spezifische Zielapplikationen und sind für das Weiterleiten der Files massgeblich. Die Namen der Unterverzeichnisse werden dem Partner im Laufe des Aufschaltungsprozesses mitgeteilt.

3.2 Ausgehender Filetransfer

3.2.1 PULL Verfahren

Beim PULL Verfahren wird die Verbindung zu FTS-Gateway durch den Partner initiiert und die im Hauptverzeichnis bereitgestellten Files werden durch den Partner abgeholt.

3.2.2 PUSH Verfahren

Beim PUSH Verfahren wird die Verbindung vom FTS-Gateway zum Partner initiiert und die Files werden zum Partner unmittelbar nach deren Empfang gesendet. Die Voraussetzung für das PUSH Verfahren ist die 7x24 Stunden Verfügbarkeit des Partner Systems.

4 Filename-Konvention

Die Filenamen werden bei ein- und ausgehendem Filetransfer von SIX Terravis definiert.

4.1 Beispiel Filename

PBANKX.TERRAV.CLRF.80000_CLEARING_20181122_125022.xml

<T|P><FTP-TRANSFER-ID>.<Appl-Info>

T P	Test oder Produktionsflag (nur eines von beiden)
FTP.TRANSFER.ID	<p>Bestehend aus:</p> <p>Recip-ID Empfängerbezeichnung Orig-ID Senderbezeichnung File-ID File-Typ Bezeichnung</p> <p>Wird von der SIX definiert und für die Weiterleitungsregeln benötigt.</p>
Appl-Info	<p>Applikatorischer Dateiname enthält folgende Struktur:</p> <p>BPID_DOCTYP_ DATUM_ ZEIT.EXT</p> <p>BPID Terravis Businesspartner ID</p> <p>DOCTYP Art des Dokumentes: CLEARING DEPOTAUSZUG (weitere Typen folgen)</p> <p>DATUM Datum im Format: yyyyMMdd</p> <p>ZEIT Zeit im Format: hhmmss</p> <p>EXT Dateierweiterung, je nach verwendung csv, zip, xml, pdf</p> <p>Wird von Terravis definiert.</p>

5 Support

Bei Unklarheiten und bei Fragen stehen wir Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung unter second-level@terravis.ch.